SATZUNG DER STADT

BAD BRAMSTEDT

KREIS SEGEBERG

ÜBER DEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 12 I. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

„OCHSENWEG-REIHERSTIEG-HAMBURGER STRASSE"

M 1:1000

AUF GRUND DES PAR. 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBL I S. 341), DES PAR. 13 ABS. 1 BUNDESBAUGESETZ UND DES PAR. 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. 4. 1969 (GVOBl. SCHL. H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT PAR. 1 DER 1. VO VOM 12. 1960 UND PAR. 9 ABS. 2 BBauG WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 28. 3. 1973 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 12 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN.

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG VOM 26. 11. 1968 (BGBl I S. 1238)

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches zur 1. vereinfachten Änderung, Par. 9 (5) BBauG
- Straßenverkehrsflächen, Par 9 (1) 3 BBauG
- Öffentliche Parkflächen, Par 9 (1) 3 BBauG
- Baulinien, Par 23 (2) Bau NVO
- Baugrenzen, Par 23 (3) Bau NVO
- Überbaubare Grundstücksfl., Par 9 (1) 1b BBauG
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie des Maßes der Nutzung innerhalb des Bauge., Par 16 (4) Bau NVO
- Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern u. deren Erhaltung Par 9 (1) 15, 16 BBauG
- Kinderspielplatz, Par 9 (1) 8 BBauG
- Fläche für die Landwirtschaft, Par 9 (1) 10 BBauG
- Mit [redacted] Leitungsrechten zu belastende Flächen Par 9 (1) 11 BBauG

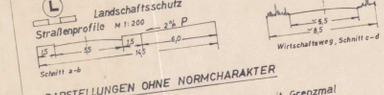
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG Par 9 (1) 1a BBauG

(I) Zahl der Vollgeschosse zwingend Par 18 BauNVO

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME UND KENNZEICHNUNGEN

(L) Landschaftsschutz

Straßenprofile M 1:200



DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmal
- Bei der Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze
- Höhenlinien bezogen auf NN (Normal-Null)
- Vermessungslinien mit Maßangaben

TEIL B -TEXT-

1. GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGE

Die Stellung der baul. Anlage ergibt sich aus dem Plan.
Die Dachneigung ist von 0°-15° mit einer Dachhaut aus Wellplatten auszuführen.
Die Außenwandflächen sind mit Holz zu verkleiden.

2. LEITUNGSRECHT

Leitungsrecht zur Unterhaltung einer Regenleitung in einer Breite von 3,0 m zugunsten der Stadt Bad Bramstedt.

AUSGEFERTIGT
BAD BRAMSTEDT DEN 9. 4. 1973
STADT BAD BRAMSTEDT

BÜRGERMEISTER

STADT BAD BRAMSTEDT HOLSTEIN